

Inhaltsverzeichnis

Prolegomena

Das Programm einer liberalen Dogmatik	1
Vorbemerkung	3
A. Die alteuropäische Dogmatisierung des Christentums	4
B. Die Entwicklung des evangelischen Lehrbegriffs	11
C. Heutige Aufgaben und Wege	30

Materiale Dogmatik

Die tragenden Symbole des Christentums	77
I. Schöpfung – die Verdanktheit des Lebens	79
A. Dankbarkeit	80
B. Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft	90
C. Der monotheistisch geläuterte Mythos	109
D. Die Transzendenz des Ursprungs	119
E. Gottebenbildlichkeit und Menschenwürde	126
F. Himmel und Erde	157
II. Jenseits von Eden – die Endlichkeit des Lebens	171
A. Der Fall in die Endlichkeit	172
B. Der Herr über Leben und Tod	186
C. Theologische Übersprungshandlungen	196
D. Ehrfurcht	205
III. Sünde – die Fehlbarkeit des Lebens	217
A. Sündenlehre: Eine theologische Gratwanderung	217
B. Das alttestamentliche Verständnis des Bösen	226
C. Die fatale Hypothek: Erbsündenlehre	238
D. Egoismus	253
E. Demut	277

IV. Das Dürsten der Seele – die Selbsttranszendierung des Lebens	291
A. Die Sehnsucht nach Heil	293
B. Das Streben nach Glück	298
V. Heil – die Geborgenheit des Lebens	313
A. Die Notwendigkeit eines Jesusbildes – Evangelienhermeneutik	313
B. Die Aufgabe einer Selbstbegrenzung der Christologie	338
C. Die Botschaft Jesu	350
D. Passion und Kreuz	376
E. Geborgenheit in der Liebe Gottes	389
VI. Unsichtbare Kirche – die spirituelle Verbundenheit des Lebens	419
A. Die Diskussion um Luthers Grundunterscheidung	421
B. Luthers Denkweg in Sachen Ekklesiologie	429
C. Folgerungen für die kirchliche Situation heute	444
D. Protestantismus und Katholizismus	462
VII. Ewigkeit – die Aufhebung des Lebens	471
A. Die Hoffnung auf Unsterblichkeit bei Platon	473
B. Die Ambivalenz des apokalyptischen Erbes	491
C. Das heikle Thema ‚Ostern‘	507
D. Die Zuversicht des Ewigkeitsglaubens	533
Nachwort des Herausgebers	551
Veröffentlichungsnachweise	553
Bibelstellenverzeichnis	555
Namensregister	561
Ausführliche Gliederung	573